

Bestimmung der Anforderungen an einen Rollenprüfstand und Entwicklung eines Testportfolios zur Darstellung von Real-Driving-Emission (RDE)-Messungen am Rollenprüfstand	
Autoren	Dipl.-Ing. Marcus Szikora , IFA, Technische Universität Wien
Jahr	2019
Veranstaltung	ÖVK-Publikation
Schlagworte	–
Druck-Info	Eigenproduktion ÖVK
Zusammenfassung	<p>Seit Inkrafttreten der Verordnung 1151/2017 im September 2017 sind bei der Neufahrzeug-Typgenehmigung Emissionstests im realen Straßenbetrieb durchzuführen. Diese stellen für den Fahrzeugentwicklungsprozess aufgrund der veränderlichen Testrandbedingungen enorme Herausforderungen dar. Die Reproduzierbarkeit kann nur schwer sichergestellt werden.</p> <p>Eine mögliche Abhilfe stellt für Entwicklungszwecke die Nachbildung der Realfahrt auf einem Rollenprüfstand dar. Hierfür sind signifikante Einflüsse der Realfahrt in entsprechender Weise auf dem Rollenprüfstand zu simulieren.</p> <p>Die vorliegende Veröffentlichung stellt einen Zwischenbericht dar und enthält Auszüge eines vom Österreichischen Verein für Kraftfahrzeugtechnik in Auftrag gegebenen Forschungsprojekts mit dem Titel „Bestimmung der Anforderungen an einen Rollenprüfstand und Entwicklung eines Testportfolios zur Darstellung von Real-Driving-Emission (RDE)-Messungen am Rollenprüfstand“.</p> <p>Die in diesem Bericht vorgestellten exemplarischen Ergebnisse beschäftigten sich mit einer detaillierten Analyse der Möglichkeiten zur Simulation der Fahrbahnneigung auf dem Rollenprüfstand. Im Fokus steht dabei die Beantwortung der Frage, ob eine Vereinfachung im Sinne einer gleichmäßigeren Lastvorgabe (durch Verringerung der methodisch bedingten Laständerungen), positive Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse auf dem Rollenprüfstand und jenen bei der Realfahrt zeigt.</p>